



## 54 Schiffstaufe

<b>Absicht</b>	Die Schiffstaufe ist ein feierliches Ritual, das traditionell vor dem Stapellauf von Schiffen durchgeführt wird. Oft wird es auch beim ersten Anlauf eines bestimmten Hafens abgehalten. Dabei wird dem Namen ein Name gegeben.
<b>Quelle</b>	rö
<b>Stichworte</b>	Managementritual, Personal, Firma, Business, Geschäftsritual
<b>Anzahl Personen</b>	offen
<b>Ort</b>	Hafen oder auf offener See
<b>Zeit</b>	15 - 60 Minuten
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Schiff wird muss immer von einer Frau getauft werden, weil ein Mann Unglück bringen würde. Dazu wird eine Champagner oder Sektflasche an einer Schnur befestigt und gegen den Schiffsrumpf geschleudert, damit diese daran zerbricht. In anderen Kulturen werden die Schiffe mit Wasser, Kokosnuss, Palmwein, Whiskey u. Ä. eingesetzt. In China und Japan wird lediglich ein Band zerschnitten, das die "Nabelschnur" darstellen sollte.</p> <p>An der weissen Tafel zum anschliessenden Festschmaus wird der Taufpatin nochmals die Verantwortlichkeit des Taufaktes optisch vor Augen geführt, indem eine Abordnung der Werftarbeiter den oft mit einer Kupfer- oder Messingschelle auf eine Holzplatte montierten Korken zur Auslösung präsentiert.</p> <p>Die Taufrede endet üblicherweise mit der Namensgebung und dem Wunsch nach allzeit guter Fahrt und einer Handbreit Wasser unter dem Kiel.</p>
<b>Material</b>	Champagner, Sekt
<b>Tipps</b>	Bei kleinen Schiffen wird keine Champagner- oder Sektflasche am Rumpf zerbrochen, weil das Schiff Schaden nehmen könnte. dort wird der Schampagner über Bord geleert.
<b>Verfasser</b>	R. Mähr
<b>Datum</b>	05.03.16